

Qualitätsbericht der Einrichtung „Regenbogenhaus“ 2015/16



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung.....	3
Unsere Einrichtung.....	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16.....	3
Verwendung der KITASammelkasse.....	4
Unsere Ziele.....	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung.....	6
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation.....	6
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation....	7
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung.....	10
Einschätzung durch den Auditor.....	10
Ergebnisse der Kinderbefragung / Schülerbefragung.....	14
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	16
Qualitätseinstufung.....	18

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Insgesamt liegt ein erfolgreiches Jahr hinter uns. Vieles haben wir schon erreicht und an anderen Projekten arbeiten wir noch. Die wichtigsten Ergebnisse und eine Einschätzung über unsere Einrichtung möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten des Berichts darstellen. Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtungen, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unsere Krippe umfasst.

Unsere Einrichtung

Die Vorschule Regenbogenhaus ist Teil des Konsultationshauses, d.h. sie versteht sich als Innovationszentrum für die Klax-Pädagogik und arbeitet kontinuierlich mit dem Kindergarten „Wolkenhaus“ und der Krippe „Sonnenhaus“ zusammen. Die Vorschule konnte 2005 gemeinsam mit den o.g. Klax-Einrichtungen ein ehemaliges Botschaftsgebäude in einer verkehrsarmen Nebenstraße im Stadtbezirk Pankow beziehen. Die Einrichtung sowie die Gartenanlage wurden nach dem pädagogischen Klax-Konzept gestaltet. In den Einrichtungen des Konsultationshauses werden u.a. neue Ausstattungs- und Spielmaterialien getestet, sowie Informationen, Führungen und Hospitationen für Kollegen und die Fachöffentlichkeit angeboten. Darüber hinaus absolvieren angehende Erzieher/Innen der Klax-Fachschule ihre praktischen Ausbildungsanteile im Konsultationshaus und werden somit optimal ins Klax-Konzept eingearbeitet.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16

Die Thematik „Digitale Medien“ wurde in der Einrichtung weiter ausgebaut. So stehen den Eltern nun neue Anmeldeterminale mit erweiterten Funktionen zur Verfügung. Gerade wenn sich Bezugserzieher und Eltern einmal verpassen, z.B. aufgrund von Früh- und Spätdiensten, bieten die neuen Anmeldeterminale eine erweiterte Kommunikationsfunktion. Damit können Eltern und Erzieher kurze Informationen austauschen. Ebenso können die Eltern angeben, wann sie ihr Kind abholen und wer das Kind abholt. Über ein externes Programm kann die Einrichtungsleitung schnell

und unkompliziert die Kundendaten verwalten, Kitaverträge erstellen sowie Allergien u.ä. von Kindern stets aktuell halten.

Eine Mitarbeiterin der Vorschule ist unsere ICT-Abgeordnete, welche an Schulungen zum Thema „Digitale Medien“ teilnimmt und dies in der Einrichtung weiterkommuniziert. Ebenfalls kann sie vor Ort entsprechende Probleme besprechen und Lösungswege abklären.

Die festlichen Höhepunkte waren der Laternenumzug mit musikalischer Begleitung von Ulf und Zwulf, die Weihnachtsfeiern in den einzelnen Gruppen, das Faschingsfest sowie der Elternnachmittag zu Ostern.

In diesem Kitajahr fanden wieder verschiedene Fotoshootings in der Vorschule statt, mit dessen Hilfe tolle neue Fachbücher beim Bananenblau-Verlag entstanden sind. Ebenso gab es zahlreiche Berichte in Funk und Fernsehen über den Einsatz digitaler Medien bei Vorschulkindern. Artikel in Fachzeitschriften wurden veröffentlicht.

Am Tag der offenen Tür begrüßten wir neue Vorschulkinder und Eltern.

Führungen und Hospitationen gaben uns immer ein sehr positives Feedback. Zur stabilen Umsetzung des Klax Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen Teamschulungen, Weiterbildungen und Pflichtschulungen statt.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen Zahlungen, gegenüber allen Eltern zu erbringen. Dies ist im Mai 2016 durch einen ausführlichen Elternbrief und eine Auflistung der Verwendung der eingezahlten Beiträge erfolgt. Durch die freiwilligen Einzahlungen war es uns auch in 2015 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit umsetzen zu können. Wir bedanken uns daher bei allen Eltern die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Folgende Möbel und Materialien wurden im aktuellen Kitajahr angeschafft:

- Garderobenbänke
- Tische und Stühle für die neue Cafeteria
- Experimentiermaterialien für das Universum
- Lego Sortiment

- Gesellschaftsspiele
- Ateliermaterialien (Farben, Kreppband, Kleber, Papier etc.)
- Portfoliomaterialien (Papier, Folien, Ordner, Druckerpatronen)

Die Kinderliedermacher Cattu, Ulf und Zwulf sowie Nine und Mond wurden zu den Festen über die Kitasammelkasse finanziert.

Außerdem wird unsere Küchenkraft sowie die die Grundschullehrerin über die Kitasammelkasse finanziert. Ausflüge in Kino und Theater wurden auch von den Beiträgen der Sammelkasse finanziert.

Unsere Ziele

Unser Ziel, die pädagogische Arbeit unter dem Fokus Medienpädagogik und der Durchführung des ICT Projektes exzellent umzusetzen, haben wir unter anderem durch den Einsatz von Ipad, Minibeamer sowie internen und externen Weiterbildung der Mitarbeiter erreicht.

Die Teilnahme an päd. Fachtagungen, Fachmessen und Weiterbildungen, konnten wir ebenso gut durchführen.

Berlin, im Mai 2016

A blue ink handwritten signature, likely of Susan Richter, written over the printed name and contact information.

Vorschule Regenbogenhaus

Asta-Nielsen-Straße 11, 10189 Berlin

Telefon (030) 34 74 51 21

Susan Richter
regenbogenhaus@klax-vorschule.de

(Einrichtungsleitung „Vorschule Regenbogenhaus“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	20. Februar – 20. März 2016
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	64 %
Beteiligung Mitarbeiter:	100 %

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

85,71% der Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, antworteten auf die Frage, ob sie sich „jederzeit wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden würden“, mit „Trifft voll zu“ oder „Trifft eher zu“ (vgl. Abbildung 1).

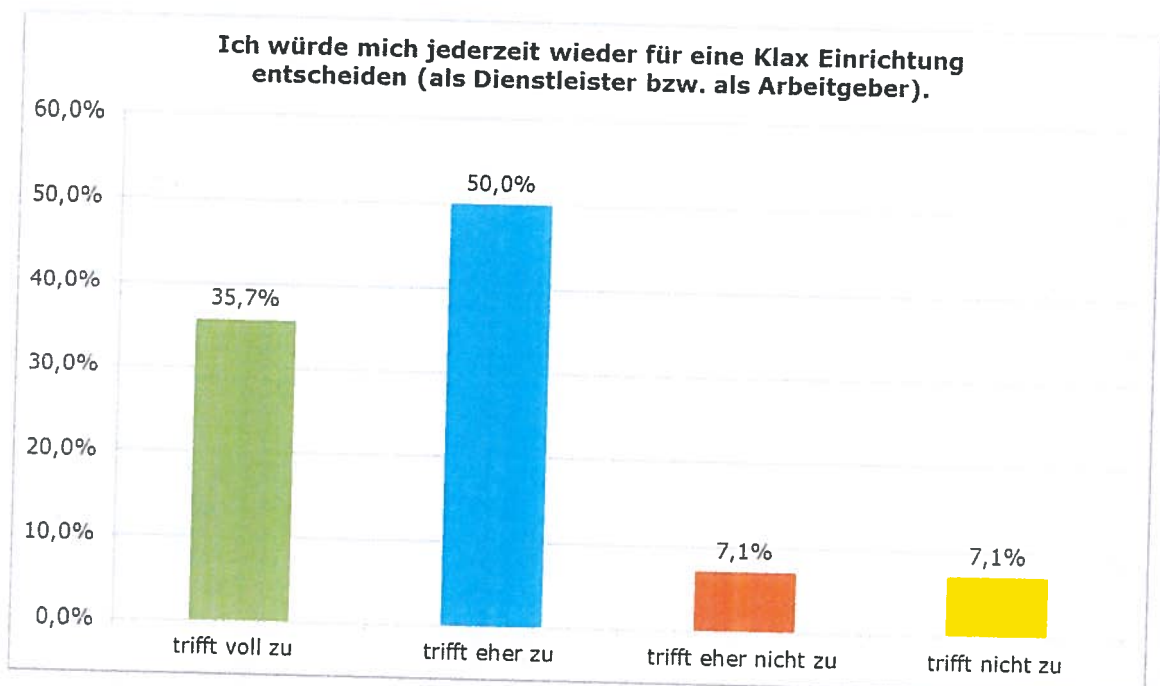


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Regenbogenhaus“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter
Individualisierte Lernwege	71%	51%
Soziale Gemeinschaft	74%	51%
Gestaltete Umgebung	78%	40%
Authentischer Erwachsener	71%	69%
Durchschnitt gesamt	73%	53%

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung „Regenbogenhaus“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Die Eltern und die Mitarbeiter bewerten die pädagogische Qualität der Einrichtung „Regenbogenhaus“ bezogen auf alle vier Dimensionen sehr positiv. Es fällt auf, dass die Eltern jede Dimension durchschnittlich positiver bewerteten als die Mitarbeiter (vgl. Tabelle 1).

Die Bewertung aller Dimensionen liegt bei den Eltern im Bereich „trifft eher zu“ mit einer sehr starken Tendenz zu „trifft voll zu“; bei den Mitarbeitern liegt die Bewertung aller Dimensionen im Bereich „trifft teilweise zu“ mit Tendenz zu „trifft eher zu“. Dabei schnitten auf Elternseite die Dimensionen „Soziale Gemeinschaft“ und „Gestaltete Umgebung“ am höchsten ab, auf

ErzieherInnenseite „Individualisierte Lernwege“, „Soziale Gemeinschaft“ und „Authentischer Erwachsener“ (vgl. Tabelle 1).

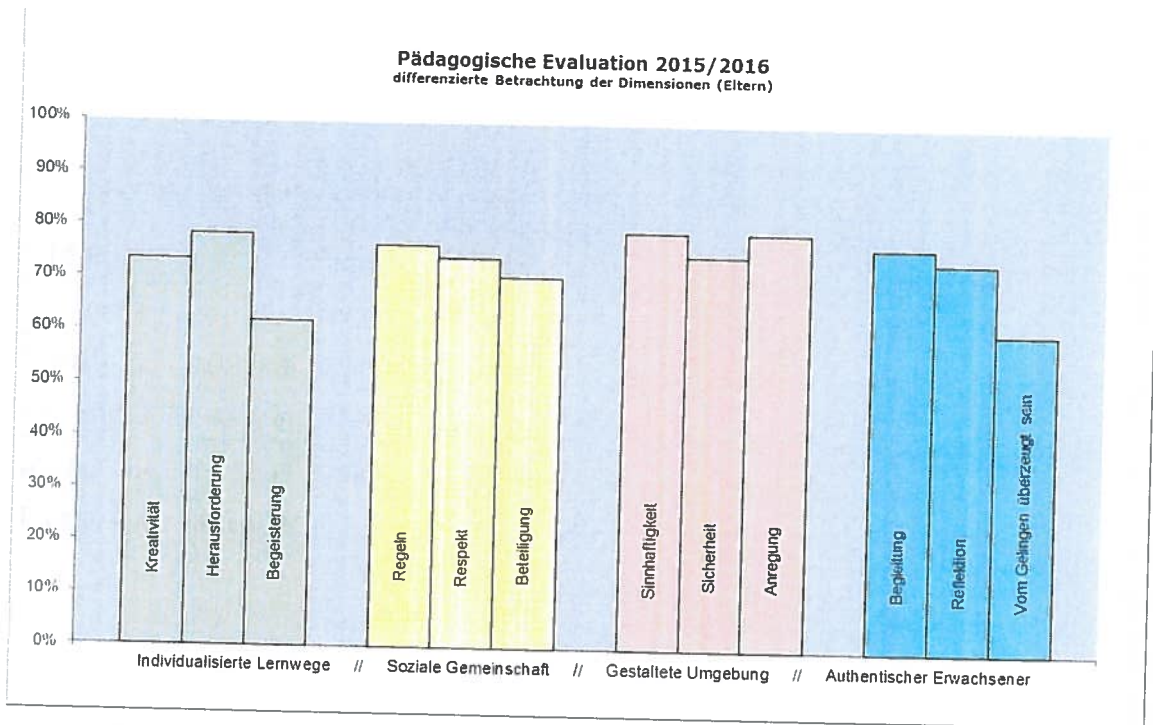


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2015/16 der Einrichtung „Regenbogenhaus“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

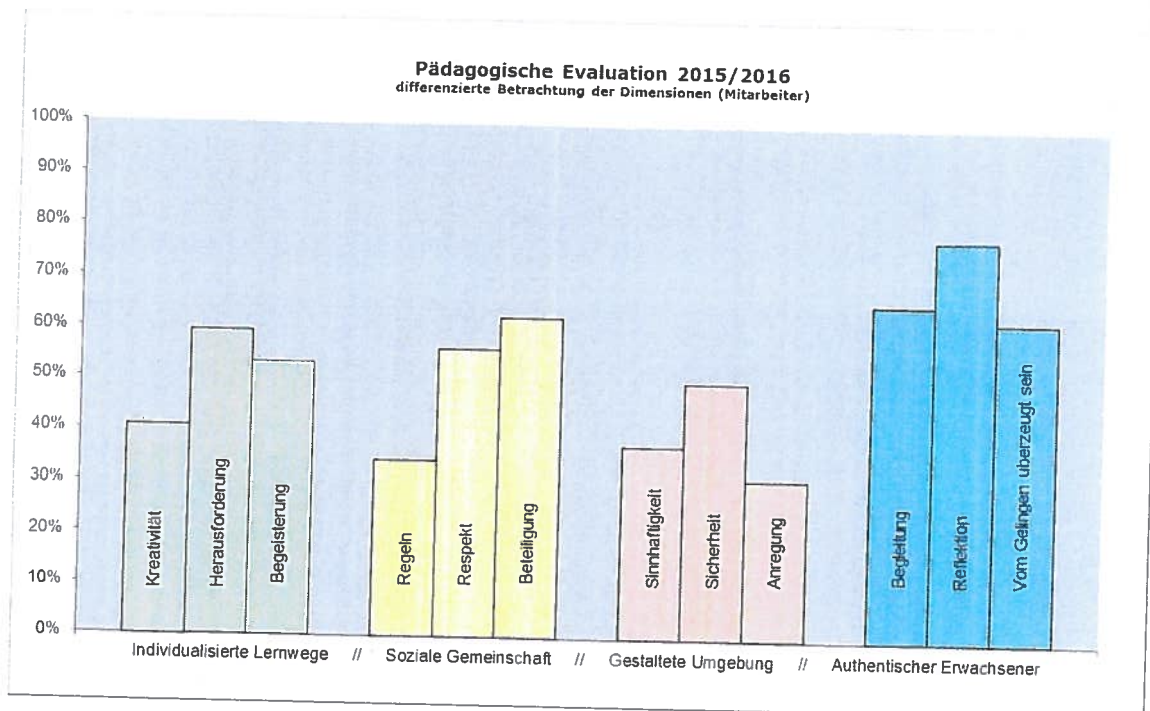


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2015/16 der Einrichtung „Regenbogenhaus“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum:	7. Juli 2016
Erhebungsart:	Interview
Gesprächsleitung:	Sabrina Groening
Teilnehmer:	Frau Susan Richter (Einrichtungsleitung), Frau Inga Böning (Elternvertretung)

Zu den Schwerpunkten der pädagogischen Evaluation wurde Folgendes festgestellt:

Beteiligung

Die Beteiligung an der pädagogischen Selbstevaluation 2015/2016 lag lediglich bei 50%. Die Einrichtungsleitung und die Elternvertretung betonen, dass die Eltern zur Teilnahme an der Umfrage durch die Einrichtungsleitung via Mails und dem neuen Check-In-System aufgefordert worden sind. Die Elternvertretung gibt den Hinweis, dass es hilfreich wäre, wenn zusätzlich gesonderte Plakate auf das Stattfinden der Umfrage hinweisen.

Individualisierte Lernwege

Die Eltern schätzten die Umsetzung der „Individualisierten Lernwege“ positiver ein als die MitarbeiterInnen (siehe Abbildung 2 und 3). Die Einrichtungsleitung betonte im Interview, dass die Teammitglieder langjährige und erfahrene Klax-MitarbeiterInnen sind, die einen hohen Anspruch an sich selbst und an ihre Arbeit haben. Die Elternvertretung bestätigte diese Annahme.

Soziale Gemeinschaft

Sowohl Eltern als auch Mitarbeiter schätzten die Umsetzung der „Sozialen Gemeinschaft“ positiv ein (siehe Abbildung 2 und 3). Der Aspekt Regeln wurde von den Eltern sehr positiv und von den MitarbeiterInnen sehr kritisch bewertet. Im Interview teilte die Einrichtungsleitung mit, dass die MitarbeiterInnen dazu angehalten werden, die Kita- und Klax-Regeln konsequent einzuhalten und durchzusetzen.

Der Aspekt Beteiligung wurde von den Eltern insgesamt kritischer bewertet als der Aspekt Regeln und Respekt (vgl. Abbildung 1 und 2). Die Elternvertretung betonte im Gespräch, dass in Bezug auf die Mitgestaltung die Einbeziehung der Eltern fehlt. In diesem Zusammenhang erwähnte die Einrichtungsleitung, dass die Eltern ab dem kommenden Kitajahr eins bis zwei Feste im Jahr organisieren sollen. Die Termine und Themen werden durch die Leitung bekanntgegeben und die Organisation und Durchführung soll durch die Eltern erfolgen.

Gestaltete Umgebung

Die „Gestaltete Umgebung“ wurde von den Eltern wesentlich positiver bewertet als von den MitarbeiterInnen (vgl. Tabelle 1). Der Aspekt Anregung wurde von den MitarbeiterInnen eher kritisch eingeschätzt. Im Interview betonte die Einrichtungsleitung, dass die ErzieherInnen die Raumaufteilung und den nicht vorhandenen Rollenspielraum kritisieren. In Planung ist, dass es ab August einen Sprachenraum gibt, in dem Englisch und Deutsch angeboten werden und ein zusätzlicher Musik-/Theaterraum entsteht. Zudem soll im Makerspace eine Puppenhaus-Ecke eingerichtet werden.

Zur aktuellen Garderobensituation teilte die Einrichtungsleitung mit, dass für eine größere Garderobe kein pädagogischer Raum zur Verfügung gestellt wird. Die Vorschulkinder sind selbständig, sodass der Aufenthalt der Eltern in der Garderobe nicht notwendig ist.

Authentischer Erwachsener

Die Aspekte der Dimension „Authentischer Erwachsener“ wurden sowohl von den Eltern als auch von den MitarbeiterInnen sehr positiv bewertet (vgl. Abbildung 2 und 3). Im Gespräch mit der Elternvertretung und der Einrichtungsleitung stellte sich heraus, dass die MitarbeiterInnen sehr engagiert sind und stets eine offene Kommunikation im Team und mit den Eltern stattfindet.

Gesamteinschätzung

Die Einschätzung der Elternvertretung ist, dass die Eltern mit der pädagogischen Umsetzungsqualität in der Einrichtung sehr zufrieden sind. Die Eltern sind mit der Umsetzungsqualität im Sinne der Förderung zufrieden und diese Zufriedenheit ist spürbar.

Einschätzung durch den Auditor

Zeitraum: 21. April 2016
Auditor: Sabrina Groening
Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1 = komplette Umsetzung
- 2 = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3 = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4 = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	1,2
Herausforderung	1,0
Begeisterung	1,0
∅	1,07

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,0
Respekt	1,0
Beteiligung	1,0
∅	1,0

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	1,5
Sicherheit	1,5
Anregung	1,2
∅	1,4

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	1,0
Reflexion	1,0
Vom Gelingen überzeugt sein	1,5
∅	1,17

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 1,16

Ergebnisse der Kinderbefragung

Erhebungszeitraum:	Februar 2016
Erhebungsart:	Kinderinterview
Beteiligung:	82,6 %

Analog zu der Elternbefragung und der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder über die Qualität ihres Kindergartens über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben.

Auswertung der „Entscheidungsfrage“

75% der Kinder, die sich an der Befragung beteiligt haben, antworteten auf die Frage, ob sie auch von sich aus in die Klax Vorschule kommen würden mit „Ja“ (vgl. Abbildung 4).

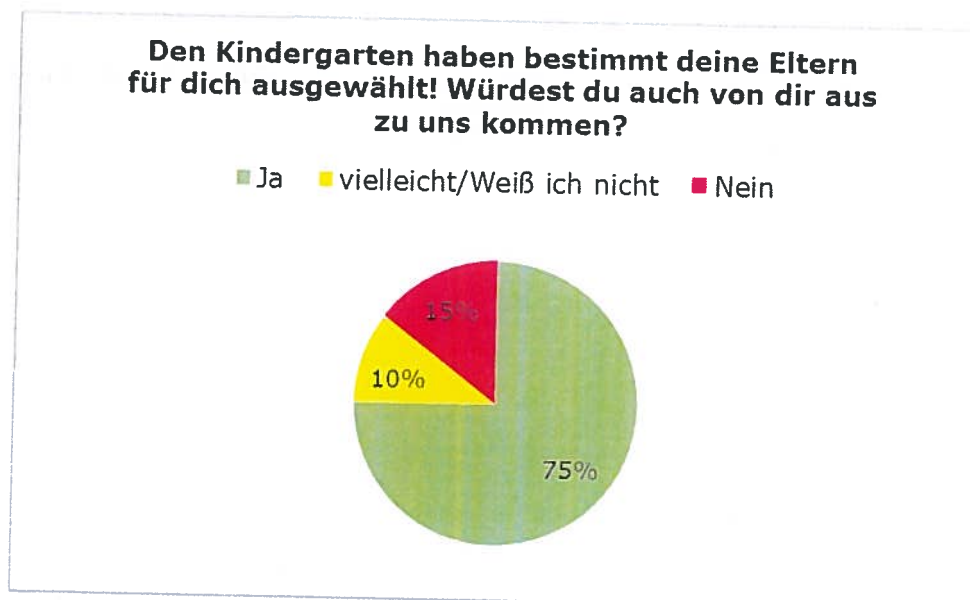


Abbildung 4: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung „Regenbogenhaus“ - Letzte Frage (Entscheidungsfrage)

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Die einzelnen Dimensionen wurden von den Kindern äußerst positiv bewertet. Dabei schnitten die Dimensionen „Individualisierte Lernwege“ und „Gestaltete Umgebung“ am höchsten ab (vgl. Abbildung 5).

82% der Kinder, die an der Befragung teilgenommen haben, gaben an, dass sie sich im Kindergarten wohl fühlen. Eher kritisch wurde von den Kindern die Frage beantwortet, ob es meistens angenehm ruhig und friedlich unter den Kindern zugeht – hier lag die Zustimmung bei 61%.

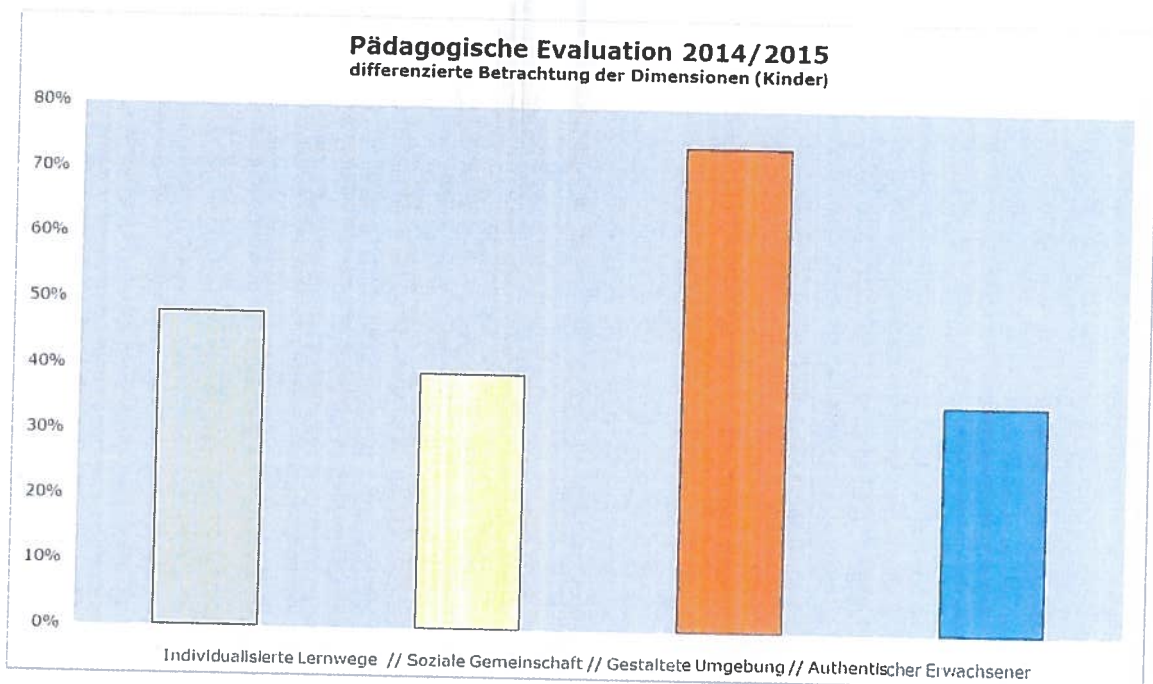


Abbildung 5: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung „Regenbogenhaus“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Unter den Bildungsbereichen ist bei den Kindern der Bereich „Körper und Bewegung“ am beliebtesten (vgl. Abbildung 6).

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Beantwortet: 5 Übersprungen: 0

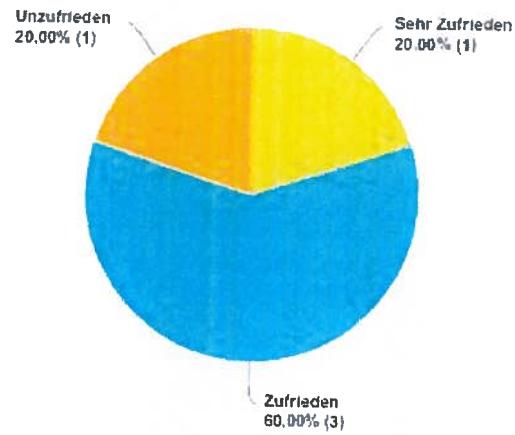


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung „Regenbogenhaus“ insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team der Vorschule „Regenbogenhaus“ konnte im Kita-Jahr 2015/16 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der Qualitätsstufe „A“ ausgezeichnet werden. Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juli 2016


 Sabrina Groening